Evangelischer Gemeindebrief der Kirchengemeinden

Dorum und Padingbüttel

Dezember 2014 / Januar 2015

Die Kirchengemeinden Dorum und Padingbüttel
wünschen Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit

Kirchengemeinden Dorum / Padingbüttel

Vorwahl: 04742...

Pastor: Wilko Hunger
Telefon 4 04 76 86
Heinrich-Siebern-Str. 27
E-mail: wilkohunger@web.de
Büro: Speckenstraße 5
Susanne Weinrich
Dienstag und Donnerstag von
9.00-11.00 Uhr
Telefon 92 22 17
Fax 21 67
E-mail: Kg.Dorum@evlka.de

Kirchenvorstand Dorum
Stellv. Vorsitzender:
Günther Jochim
Telefon 6 16

Kirchenvorstand Padingbüttel
Stellv. Vorsitzende und Küsterin:
Hildegard Meyer
Telefon 5 74

Küsterin in Dorum:
Karin Jäger
Telefon 18 88
Telefon Gemeindehaus 23 55

Ev. Kindergarten:
-Haus am Wattenmeer-
An der Hellme 8
Annegret Hachmann
Telef 9 28 70
Fax 92 87 30
E-mail: KTS.Dorum@evlka.de

Krabbelgruppen:
vormittags: Andrea Tants
Telefon 25 41 16
vormittags ab 1.1.2015 Ulrike Stelling
Telefon 04741-900803

Telefon

Friedhofsverwaltung Dorum:
Günther Jochim
Telefon: 6 16
Handy 0171-6559367
E-mail: guentherjochim88@googlemail.com

www.kirche-dorum.de
http://padingbuettel.wir-e.de
www.kirchenkreis-wesermuende.de

Spendenkonto für die Kirchengemeinde Dorum/Padingbüttel
Weser - Elbe Sparkasse (Wespa)
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22
BIC: BRLADE21BRS
Verwendungszweck: Kirchengemeinde:..... Stichwort:.....

ADRESSEN IM KIRCHENKREIS WESERMÜNDE
WWW.KIRCHE-WESERMUENDE.DE
SUPERINTENDENTIN HEIKE BURKERT,
BERGSTRAßE 12, 27624 BAD-BEDERKESA
Tel.: 04745 / 9316-270,
eMail: sup.wesermuende@evlka.de

BÜRO: (Mo-Fr 7.30-13 Uhr)
FR. SCHMONSEES Tel.:04745 / 9316-270

SOZIALARBEITERIN: BEATE ENGELBERTH,
DORUM, Tel.: 04742 / 92650
eMAIL: dw.wesermuende-dorum@evlka.de

TELEFONSEELSORGE ELBE WESER:
Tel.: 0800 / 1110111 (RUND UM DIE UHR–ZUM NULLTARIF)

Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Wesermünde

Impressum
Der Gemeindebrief wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden Dorum und Padingbüttel herausgegeben und kostenlos verteilt. Redaktionskreis: W. Hunger, U. Eding, U. Vivus, E. Wehmeier. Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Ösingen Auflagen in Dorum/Padingbüttel: 2400 Exemplare.Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Pfarramts wieder. Es wurden Texte undGrafiken aus „Der Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk Ev. Publizistik

Vom Warten und Ankommen

Wie viele Tage sind es noch? Der Adventskalender gibt die Antwort. Und er versüßt die Wartezeit bis zum Fest. Die wird ohnehin noch lang genug dauern.

Warten kann süß oder anstrengend sein. Und es nimmt einen großen Teil der Lebenszeit ein. Ich warte im Stau und an der Kasse. Ich warte beim Arzt, wo es ja sogar „Wartezimmer“ heißt. Ich warte schon jetzt auf den Frühling (weil ich den Winter gar nicht so sehr mag). Ich warte darauf, dass morgens der Kaffee durchgelaufen ist. Und manchmal auf Briefe und Pakete, von denen ich weiß, dass sie unterwegs sind. Andere warten auf den lang ersehnten Besuch. Oder auf eine Diagnose. Oder gar auf den Tod, der sich nicht einstellen will, obwohl es Zeit wäre. Solches Warten kann sehr lang werden, fast endlos.

Warten ist eine Sache der Notwendigkeit. Das, worauf wir warten, ist noch nicht da. Und zugleich ist es sehr wohl da – in unseren Gedanken. Das Erwartete ist schon da und zugleich noch nicht. Wie ein Kuchen im Ofen, der duftet, aber noch nicht fertig gebacken ist.

Mit Weihnachten ist es genauso. Adventskranz und Marzipan, Jingle Bells und Weihnachtsmärkte kündigen an, dass es bald so weit ist. Dass wir uns jetzt schon darauf einstellen, auf den Weg machen, vorfreuen sollen.

Ich finde das beruhigend, denn ich merke: ich brauche den Anlauf. Die Adventsstimmung, die Vorweihnachtszeit tun gut. Auf Weihnachten warte ich gern. Darauf warte ich hin. Und ich genieße die vier Wochen der Vorfreude. Ich kann sie genießen, weil ich weiß, was kommt. Gott selbst. Er ist schon da – und zugleich warten wir auf sein Erscheinen. An Weihnachten – und immer dann, wenn wir ihn und seine heilsame Gegenwart brauchen.

Eine gesegnete Warte- und Weihnachtszeit wünscht

Wilko Hunger

Elpida - Hoffnung für Kinder in Land Wursten

gegründet 2007 von Familie Aggelidis

EINLADUNG zum ADVENTNACHMITTAG
Wohltätigkeitsveranstaltung

Freitag, den 19. Dezember,15.30 Uhr
in der Strandhalle Dorum-Neufeld

Kaffee, Kuchen und freundlichen Service
spendet die Strandhalle.
Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns aber über eine **Spende für „Elpida“!**

Kindergarten- und Grundschulkinder und viele andere
bieten Ihnen ein weihnachtliches
Musik- und Unterhaltungsprogramm!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16.12. beim Raiffeisenmarkt
Dorum, Tel. 04742-922066
Es freuen sich auf Sie:
Sabine und Dimitrios Aggelidis, Strandhalle Dorum
und das Elpida-Team

„Was uns eine Kerze zu sagen hat“

* * * * * * *

das erfahren wir im Gottesdienst
* zum 1. Advent * am 30. November*
zu dem die Kirchengemeinde um 14.30 Uhr
herzlichst
in die St.-Urbanus Kirche einlädt

* * * * *

Anschließend herzliche Einladung
* * ins Gemeindehaus * *
zu Kaffee, Tee, selbstgebackenem Kuchen.
Erzählen, Geschichten & Gedichte hören.
Singen Frau Jentzsch. *
Das Kindergottesdienst-Team öffnet für die
* Kinder die Weihnachtsstube. *

* * * * *

* Ein Tannenbaum kann gewonnen werden ***

***

*Ein Stand des Diakonischen Werkes ist aufgebaut *
mit weihnachtlichen
Karten und Wohlfahrtsbriefmarken

*Ein Büchertisch lädt zum Stöbern ein! *

* * *

Pastor Hunger,
der Frauenkreis und das Kindergottesdienst-Team
freuen sich auf alle:
„ Die Großen und die Kleinen“

* * *

* *

Mit Klavier-und Trompetenbegleitung klingt der Nachmittag aus!

„unser Weg zur Weihnacht“
in der St. Urbanus - Kirche Dorum
am Freitag, 12. Dezember um 18.00 Uhr

Mit den Chören:
- „CoroNovo“, Dorum
- „Gemischter Chor Dorum“
- „Shanty-Chor Dorum“

1.“CoroNovo“ Dorum
Dieser Projektchor besteht für insgesamt 2 Jahre, nunmehr noch bis Juni 2015. Der Chor hat sich unter der Leitung von Chorleiter Jürgen Jäger zusammengefunden, um internationale Volkslieder in der jeweiligen Landessprache zu singen und einen Einblick in die doch oft fremd klingenden Harmonien zu vermitteln.
Die Lieder werden von den 18 Sängerinnen und Sängern in 3 bis 4-stimmigen Sätzen gesungen, deren Klang landestypisch ist. So klingen für den Zuhörer z.B. die skandinavischen Lieder ungewohnt; genauso wie die Beiträge von der „grünen Insel“ Irland.

2. „Gemischter Chor Dorum“
Auch dieser Chor steht unter der Leitung von Jürgen Jäger und bietet den Zuhörern Lieder zur Adventszeit. Dabei sind bekannte und auch weniger bekannte Weisen, die auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen sollen. Die Lieder werden 3-4stimmig präsentiert und sollen Vorfreude auf das Weihnachtsfest vermitteln, - fern ab vom vorweihnachtlichen Stress. Lieder der Hoffnung, Lieder der Freude und der frohen Erwartung, die das Herz erreichen sollen.

3. Der „Shanty-Chor Dorum“
unter der Leitung von Mariola Hoss, präsentiert den Zuhörern eine musikalische Reise durch die Adventszeit. Die oft sanften Melodien werden die Zuhörer auf den Weg der Vorfreude auf das Weihnachtsfest begleiten. Der Männerchor singt seine Lieder 2- und 3-stimmig und wird von der Begleitband harmonisch gestützt.
Freuen Sie sich auf einen schönen Abend und erleben Sie die Vielfalt dieser drei heimischen Chöre.
Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Chorarbeit und die Arbeit der Kirchengemeinde wären wir sehr dankbar. Jürgen Jäger

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Foto: Lotz

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1–20

Herbstzeit, Laternezeit

So schönes Wetter zum großen Laternenumzug hatten wir selten oder nie. Organisiert wurde der Umzug von der DLRG Dorum. Für die Verköstigung gesorgt habendie Mitglieder der DLRG, die EV Kita „Am Wattenmeer“, so wie die „Strandpiraten“. Am 18.Oktober um 17.00 Uhr trafen sich viele Kinder mit Eltern und Freunden, um am traditionellen Laternenumzug dabei zu sein. Auf dem Schulhof unserer Grundschule hatten alle Gelegenheit bei Bratwurst und Pommes oder einem Getränk miteinander zu sprechen und zu spielen. Wir Erzieherinnen haben uns gefreut, ehemalige Kinder und Eltern unserer Einrichtung wiederzusehen und die in unserer Kita gebastelten Laternen der Kleinen zu bewundern. Begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Dorum, unseren herzlichen Dank dafür, und dem Spielmannszug aus Loxstedt ging es um 18.00 Uhr los. Der Spielmannszug ging mit Laternenliedern vorweg und viele, viele liefen durch den Ort, um den Abend schließlich in der Kirche bei einer „Gutenachtgeschichte“ zu beenden. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Menschen noch mit in die Kirche gekommen sind, um gemeinsam zu singen, zu beten und eine schöne Geschichte von Tieren im Wald zu hören, die auch einmal einen Laternenumzug erleben wollten. Mit guten Wünschen für den Heimweg und die Nacht wurden die Familien in den nun endlich dunklen Abend verabschiedet.

Petra Adam,
-Kita „Am Wattenmeer-

Kirchenübernachtung:

Am **5. Dezember** findet wieder unsere beliebte Übernachtung für alle Kinder ab 5 Jahren statt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr im Haus der Kirche in Nordholz, mit zu bringen ist Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier und was sonst noch alles zum Schlafen gebraucht wird. Die Kosten betragen 3,50 Euro pro Kind und ein Getränk. Anmeldungen bis zum 3. Dezember bei Elke Neuhaus, Tel. 01751222668, oder im Gemeindebüro.
Die Übernachtung endet am 6. Dezember um 8.30 Uhr mit der Abholung. Wir wollen mit Liedern, Geschichten und Bastelarbeiten die Adventszeit begehen. Vielleicht kommt ja auch der Nikolaus zu uns?!

Neues aus dem Kindergottesdienst

Wir laden ein zum Kindergottesdienst am 9.Januar von 16.00-17.30 Uhr. Unser Thema wird das Jahressthema für 2015 sein. Dazu spielen und basteln wir. Weitere Termine schon mal für den eigenen Kalender: 6. Februar und 6. März 2015. Fragen zum Kindergottesdienst können jederzeit unter 04741/6030035 oder 0175/1222668 bzw. per mail unter elken@freun.de gestellt werden.

Schon mal notieren

28. Februar 2015 ist wieder unser beliebter ökumenischer Kinderbibeltag in der Region, diesmal sind wir in Cappel. Unser Familiengottesdienst findet am 1. März um 10.30 Uhr ebenfalls in Cappel statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren, eine schriftliche Anmeldung folgt Anfang des neuen Jahres.

Wir freuen uns auf Euch,
im Namen von Anna-Lena Loidolt, Karen Platje und Jule Weißmann Eure und Ihre
Elke Neuhaus

Seniorennachmittage

Montag, 01. Dezember um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Thema: „Weihnachtsfeier“

Montag, 05. Januar um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Thema: „Mit Gesang ins neue Jahr“
Frau Gisela Reußner, Cappel

Ansprechpartnerin: Ursel Eding, Dorum
Telefon: 0 47 42 / 4 45

Advent, Advent im DRK Pflegeheim Dorum

Sonntag, 30.11. 2014

findet hier im Hause ein kleiner, gemütlicher Adventsbasar statt.

Dieser beginnt um 11:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Es erwartet Sie ein buntes Angebot an Handarbeiten.
Zu unseren selbstgemachten Köstlichkeiten gibt es natürlich Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Ehrenamt im Interview“: Wilfried Roepke

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich. Nach und nach wollen wir Ihnen Einzelne vorstellen. Dieses Mal: Wilfried Roepke (74). Das Gespräch führte Wilko Hunger.

WH: Herr Roepke, wo engagieren Sie sich in der Kirche? Was genau machen Sie?
WR: Aufgrund meiner früheren beruflichen Tätigkeit bin ich im Qualitätsmanagementteam in der Kirchengemeinde aktiv. Auch als Kirchenwächter und im Besuchsdienst bin ich ehrenamtlich tätig.
Außerdem nehme ich regelmäßig am neu gegründeten Männerkreis teil.
WH: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, etwas in der Kirche zu machen?
WR: Schon in der Kindheit habe ich durch die christliche Erziehung und den Besuch der Bibelstunden, Kindergottesdienste und des Konfirmandenunterrichts einen Bezug zur Kirche gefunden.
WH: Wer etwas gibt, auch wer Zeit schenkt, der bekommt etwas zurück. Was bekommen Sie durch Ihre Mitarbeit?
WR: In den unterschiedlichen Tätigkeiten finden gute Begegnungen und Gespräche statt. Bei den Besuchen von Kirchengemeindemitgliedern zu Geburtstagen kommen alte Erinnerungen hoch. Im Kirchenwächterdienst sind viele Gäste von unserer schönen Kirche beeindruckt.
Die Mitarbeit im Qualitätsmanagementteam macht mir besonders viel Freude, da hier auch etwas positiv gestaltet werden kann.
WH: Was bedeutet Ihnen die Kirche und unsere Gemeinde?
WR: Die Kirchengemeinde Dorum ist für mich ein Lebensmittelpunkt, hier wurde ich getauft und konfirmiert. Als Familie sind wir bereits in der fünften Generation mit der Kirche eng verbunden. Auch für die Zukunft fühle ich mich gut aufgehoben in dieser so offenen schönen Kirchengemeinde.

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Dezember

keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes

Januar

keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes

Herzliche Glück- und Segenswünsche

keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes

Gruppe Kontakt

miteinander leben

Dezember und Januar Winterpause

Donnerstag, 05. Februar um 17.00 Uhr
Treffen im Gemeindehaus
Thema: „gemeinsame Planung für die nächsten Treffen“

Ansprechpartnerin: Helga Klenck, Dorum
Telefon: 0 47 42 / 7 25

„Mann“ trifft sich.

Der ökumenische Männerkreis der Kirchengemeinde Dorum trifft sich im **Dienstag, 02.12. um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus Speckenstraße 3.

Thema der Veranstaltung: Wir kochen zusammen „Gerichte mit Geschichte“ und wollen uns dabei über Gott und die Welt unterhalten. An diesem Abend findet eine Weihnachtsfeier statt.

Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Dorum (04742-922217, dienstags und donnerstags von 9:00 – 11:00 Uhr) an.

Der nächste Termin ist am **Dienstag, 03.02.2015 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Das Mittwochs-Kaffee-Dorum
ist von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus
zum Kaffeetrinken und Klönen
für Jung und Alt geöffnet.

Die Frauen des MI-KA-DO Teams vewöhnen
Sie mit selbstgebackenen Torten und
leckeren Kuchen

Advents - Basar - Nachmittage
Mittwoch, 03. Dezember
Mittwoch, 10. Dezember.

Angeboten werden: Ketten, Handarbeiten, Strickwaren und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!!

Anschliessend gehen wir in die Winterpause.
Im neuen Jahr sind wir ab Mittwoch, 10. Janaur wieder für Sie da.

Kunst im Gemeindehaus

Sylvia Stölting

Sie zeigt Arbeiten in der von ihr entwickelten Technik der Algenkunst. Getrocknete filigrane Algenfasern werden gestaltet und mit Acrylfarben eingefärbt. Sie laden ein zur Interpretation des Betrachters, verbergen oft figürliche Andeutungen oder erzählen auch kleine Geschichten. Die in Bremerhaven geborene Künstlerin nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Ausstellungen teil.

www.sylvia-stoelting.de

Besichtigung jeweils beim Mittwochs-Kaffee-Dorum

Gottesdienste in Dorum rund um Weihnachten:

24.12.:
15.00 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
25.12.:
19.00 Ausklang zum Weihnachtstag
28.12.:
10.30 Uhr Gottesdienst mit Wunschweihnachtsliedersingen in Dorum für die ganze Region
31.12.:
18.15. Uhr Jahresschlussandacht

Achtung: Am 2. Weihnachtstag (26.12.) findet in Dorum kein Gottesdienst statt. Wir laden herzlich zum **Gottesdienst in Wremen** ein, der um 10.30 Uhr beginnt. Wenn Sie dafür einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie gern im Kirchenbüro an (04742-922217)!

Termine für das Jahr 2015 zum Vormerken

1. Februar, 17.00 Uhr: Orgeleinweihung in Padingbüttel

14. Mai, 11.00 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst im Amtsgarten

28. Juni: großer gemeinsamer Gottesdienst in der Region

5. Juli, 10-16 Uhr: „Kirche auf dem Rad“

2. August: Strandfest-Gottesdienst

6. September: Gemeindefest

13. September: Gottesdienst zum Dorfjubiläum Padingbüttel

27. September, 10.30 Uhr: Goldene Konfirmation in Dorum

Nachgefragt: Die Heiligen drei Könige

In jedem Krippenspiel tauchen sie auf und dürfen nicht fehlen: die „Heiligen drei Könige“. In „der“ Weihnachtsgeschichte aber, der aus dem Lukasevangelium, die an Heiligabend jedes Jahr vorgelesen wird, fehlen sie.

Nun ist es so, dass das Matthäusevangelium eine andere Version der Weihnachtsgeschichte kennt – und dort tauchen mehrere „Weise aus dem Osten“ auf. Magoi steht im griechischen Text und bedeutet „Magier“ oder „Weise“, der Begriff wurde damals aber auch für persische Sterndeuter benutzt. Das würde ins Bild der Erzählung passen, denn sie sollen ja anhand eines besonderen Sterns von der Geburt Jesu erfahren haben.

Zunächst kommen sie nach Jerusalem, wo sie den König Herodes nach dem „neugeborenen König der Juden“ befragen. Dessen Gelehrte schicken die Weisen dann nach Bethlehem. Die Geschichte nimmt ein böses Ende – Herodes fürchtet um seine Herrschaft und lässt alle kleinen Kinder in Bethlehem töten, Jesus und seine Eltern überleben nur, indem sie nach Ägypten fliehen.

Aber zurück zum Stall! Matthäus erzählt, dass die Weisen mehrere Geschenke für das Jesuskind mitbringen: Gold, Weihrauch (ein duftendes Harz) und Myrrhe (ein aromatisches Arzneiharz). Im Alten Testament gibt es nun mehrere bildhafte Stellen, die erzählen, wie die ganze Welt (ausdrücklich einschließlich aller Könige – daher die Bezeichnung der Weisen als Könige!) Gott solche Geschenke darbringen wird. Daher sollen diese Geschenke vermutlich sagen: In diesem Jesus ist Gott selbst präsent.

Die „Weisen aus dem Osten“ repräsentieren, so ist es Konsens in der neutestamentlichen Forschung, die Völkerwelt (also über das Volk Israel hinaus). Gleich zu Anfang seines Evangeliums betont Matthäus so: Die Botschaft Jesu hat Bedeutung für die ganze Welt.

Und warum nun drei Weise? In der Bibel wird davon gar nichts gesagt. Aber die drei Geschenke wurden im Volksmund bald drei Männern zugeordnet, um die Geschichte greifbarer zu machen. Und in Legenden aus dem 6. Jahrhundert „wusste“ man dann auch ihre Namen, Caspar, Melchior und Balthasar.

Schließungszeit des Kirchenbüros

Das Kirchenbüro in der Speckenstraße 5 ist am 23. und 30. Dezember nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich in dieser Zeit bitte direkt an P. Hunger.

Dank für EPLIDA-Spende!

Groß war die Freude, als uns anlässlich eines „Doppelgeburtstags“ eine Spende für die Aktion „ELPIDA – Hilfe für Kinder in Land Wursten“ erreichte. Zwei Dorumerinnen hatten gemeinsam ihren 60. Geburtstag gefeiert und ihre Gäste anstelle von Geschenken um Spenden für ELPIDA gebeten. Am Ende stand die hohe Summe von 3.500 Euro.
Im Namen der unterstützten Kinder sagt das ELPIDA-Team herzlichen Dank!

Erntedank-Sammlung

In diesem Jahr haben wir wieder in einem Brief um Spenden für unsere Kirchengemeinde gebeten.
Aufgrund eines Computerfehlers in der Druckerei sind jedoch eine Reihe von Gemeindemitgliedern nicht angeschrieben worden. Das war keine Geringschätzung, sondern ein Versehen, das wir sehr bedauern, auch wenn die Schuld nicht bei uns liegt.
Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie uns, auch wenn Sie vielleicht gar keinen Brief bekommen haben. Wir sind dankbar für jede kleine oder größere Spende, die uns hilft, unsere Arbeit weiter gut zu leisten.

Hier drucken wir den Spendenbrief in Auszügen nochmals ab:

Unsere evangelische Kirchengemeinde Dorum ist eine lebendige, vielfältige und aktive Gemeinde. Viele Ehrenamtliche engagieren sich in unterschiedlichen Gruppen und Kreisen für alt und jung, erhalten und pflegen die kirchlichen Einrichtungen oder sorgen dafür, dass Sie regelmäßig einen Gemeindebrief erhalten.

Ø Wir sind eine starke und tragfähige Gemeinschaft.
Ø Wir helfen sozial Benachteiligten und stehen Menschen in persönlichen Krisen zur Seite.
Ø Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen die Botschaft von Gottes Liebe , Nächstenliebe und christliche Werte.
Ø Wir leben und fördern Zusammengehörigkeit zwischen älteren und jungen Menschen, Einheimischen und Fremden.
Ø Wir feiern ganz unterschiedliche und lebendige Gottesdienste und bieten vielfältige Kirchenmusik.

Sie können die gute Arbeit, die hier vor Ort von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wird, mit einem freiwilligen Kirchbeitrag sichern.
Jede Gabe trägt dazu bei, unsere Gemeinde über die Zuweisung der Landeskirche hinaus zu stärken und ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben zu erhalten.

Oder verschenken Sie sich doch selbst. Sie haben Zeit und möchten sich persönlich einbringen? Sprechen Sie mich oder ein Mitglied des Kirchenvorstandes an. Unsere Gemeinschaft lebt vom Miteinander unterschiedlicher Menschen mit ihren ganz eigenen Ideen und Fertigkeiten.

Für den Kirchenvorstand: Wilko Hunger

Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen gratulieren wir zum Geburtstag:

keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes

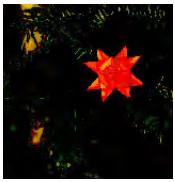
Weihnachten steht vor der Tür…

…und wir laden wieder herzlich ein zum „Weihnachtsgottesdienst für Kleine und Große“ am Heiligabend um 16.30 Uhr! Anders als in den Vorjahren feiern wir in Padingbüttel den Weihnachtsfestgottesdienst in diesem Jahr **nicht am 26., sondern am 25. Dezember**. Er beginnt dafür aber später als gewohnt, nämlich um 10.30 Uhr, so dass Sie den Weihnachtstag in Ruhe geniessen können.

Zum Vormerken: Orgeleinweihung

Am Sonntag, 1. Februar wird in einem festlich-musikalischen Gottesdienst die restaurierte und erweiterte Orgel eingeweiht! Kirchenkreiskantor Timo Corleis wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.
Wir sind froh und dankbar, dass am Ende alles sehr schnell ging und wir die „neue“ Orgel dann offiziell in Dienst nehmen können. Besonders gilt unser Dank allen, die den Orgelbau mit ihren Spenden unterstützt haben!

Nachmittagskreis für Ältere



Am **Dienstag, 16. Dezember**, findet um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die Weihnachtsfeier statt.

Am **Dienstag, 20. Januar**, um 15 Uhr begrüßen wir das neue Jahr mit BINGO.

Dank für die Erntekrone

Zum Erntedankfest war die Kirche wieder sehr schön geschmückt. In diesem Jahr war das eine Gemeinschaftsaufgabe, da unsere Küsterin Hildegard Meyer ein wenig „außer Gefecht“ gesetzt war. Unser Dank für Schmuck und Erntekrone gilt Ellen Jark, Edith Blohm und Oliver Seebeck.

Taufen

**keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes**

Wir freuen uns mit den Eltern und Paten
und wünschen Gottes Segen

Diamantene Hochzeit

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 16

Bestattungen / Trauerfeiern

**keine Namen
Im Internet
aus Gründen
des Datenschutzes**

Wir gedenken der Verstorbenen und bitten für die
Trauernden um Trost und Kraft für diese schwere Zeit

Eiserne Konfirmation: Jahrgang 1949

Richard Kahrs, Günther Kamps, Karl Adloff, Jürgen Huck,
Klaus Meyer, Elise Fischer, geb. Schmidt,
Sigrid Haders geb. Schumacher, Erika Schmidt geb. Fick,
Anni von Glahn geb. Breden, Pastor Wilko Hunger.

Diamantene Konfirmation: Jahrgang 1954

Untere Reihe – von links:
Lotte Böse geb. Buck , Gisela Burda geb. Meyer,
Anneliese Adloff geb. Kruse, Irmgard Schwensfeier geb. Schmidt, Elfriede Ahrens geb. Meyer, Alida Müller geb. Miles, Pastor Hunger.

Obere Reihe – von links:
Rudolf Dittmann, Margret Mix geb. Kastens,
Annemarie Dücker geb. Kamps,
Renate Schüßler geb. Penner, Erich Meyer, Günther Brill.

Diamantene Konfirmation: Jahrgang 1953

Untere Reihe – von links:
Käthe Lüdders geb. Müdeking, Christa Ahrens,
Brigitte Griemsmann geb. Penner, Werner Ricker,
Christa Vormweg, Marianne Meyer geb. Kuhn,
Hilde Geisinger geb. Kamps, Werner Ahrens,
Hans-Heinrich Fitter, Pastor Wilko Hunger

Obere Reihe – von links:
Erich Hageleit, Herta Przybilowski geb. Heinrici,
Gerda Adickes geb. Heuer, Almut Reyelts geb. Lettmann,
Hans Otto Leiding, Christa Possehl, Ursel Deppe geb. Lücken ,
Gerhard Dröge, Hanke Eding

Hier noch etwas in eigener Sache:

Es ist immer schön anzusehen, wenn die Kirche und der Altar mit frischen Blumen aus dem Garten geschmückt sind.
Ich freue mich immer sehr darüber und möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei den netten „ Blumenspendern“ bedanken, die auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt haben, dass es nett aussieht.

Ich wünsche Ihnen nun eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf das nächste Jahr.

Ihre Karin Jäger

Foto: Lotz

Ich zünde eine Kerze an für ...

19. Dezember

19 – 20 Uhr

können Sie in die Kirche kommen und in Ruhe an jemanden denken,
der/die Ihre Wünsche und Gebete nötig hat.
Kerzen stehen für Sie am Eingang bereit.
Wann Sie innerhalb dieser Stunde kommen und wie lange Sie bleiben,
ist Ihnen überlassen.

Folgende Kirchen sind in dieser Zeit extra dafür geöffnet:

Altluneberg, Bad Bederkesa, Beverstedt, Bexhövede, Bramel, Bramstedt, Büttel, Cappel, Debstedt,
Dorum, Elmlohe, Flögeln, Hagen, Hymendorf, Langen, Loxstedt,
Lunestedt, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Neuenwalde, Nordholz, Padingbüttel, Sandstedt,
Spaden, Spieka, Stotel, Uthlede, Wersabe, Wremen, und Wulsbüttel

Seniorennachmittag

Montag, 01. Dez.
um 15.00 Uhr
„Weihnachtsfeier“

Montag, 05. Januar
um 15.00 Uhr
„Mit Gesang ins neue Jahr“

Seniorenheim Käthe Ringe Straße

1 mal monatlich
Andacht um
16.00 Uhr

Frauenkreis

Montag, 08. Dezember
um 16.30 Uhr
Weihnachtsfeier

Montag, 12. Januar
um 15.30 Uhr
Rückblick auf das
alte Jahr und Ausblick
auf das neue Jahr

Selbsthilfegruppe

Der Anonymen Alkoholiker
donnerstags und freitags
20.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat:
offenes Meeting

Krabbelgruppen

jeden Donnerstag
von
9.30 - 11.30 Uhr
und
15.00 - 16.30 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene
im Gemeindehaus
Dezember Winterpause
Montag, 26. Januar um 15.00 Uhr

Abholung der Gemeindebriefe
Donnerstag, 29. Januar

Unsere Gottesdienste:

	Padingbüttel	Dorum
7. Dezember (2. Advent)	9.00 Uhr Gottesdienst (S. i.R. Bochow)	10.30 Uhr Gottesdienst (S. i.R. Bochow)
14. Dezember (3. Advent)	-----	19.00 Uhr Abendgottesdienst (Pn. Brickwedel)
16. Dezember (3. Advent)	-----	Schulgottesdienst d. Oberschule (Uhrzeit siehe Zeitung / Aushang)
21. Dezember (4. Advent)	-----	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hunger)
24. Dezember (Heiligabend)	16.30 Uhr Weihnachts-gottesdienst für Kleine und Große (P. Hunger)	15.00 Uhr Uhr Krippenspiel (P. Hunger / Konfirmanden) 18.00 Uhr Christvesper (P. Hunger) 23.00 Uhr Christnacht (P. Hunger)
25. Dezember (1. Weihnachtstag)	**10.30 Uhr** Festgottes-dienst (P. Hunger)	**19.00 Uhr** Musikalische Weihnacht (P. Hunger)
26. Dezember (2. Weihnachtstag)	*Einladung zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in Wremen!*	
28. Dezember (1. So. n. Weihn.)	*Einladung nach Dorum!*	10.30 Uhr regionaler Gottesdienst mit Wunschweihnachts-liedersingen (P. Hunger)
31. Dezember (Silvester)	17.00 Uhr Jahresaus-klang (P. Hunger)	18.15 Uhr Jahresausklang (P. Hunger)
4. Januar (2. So. n. Weihn.)	9.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)
11. Januar (1. So. n. Epiphanias)	-----	19.00 Uhr Abendgottesdienst (N.N.)
18. Januar (2. So. n. Epiph.)	9.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Darnedde)	10.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Darnedde)
25. Januar (le. So. n. Epiph.)	-----	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hunger)
1. Februar (Septuagesimae)	**17.00 Uhr** Festgottes-dienst zur Einweihung der Orgel (P. Hunger)	*Einladung nach Padingbüttel!*

Sie benötigen bei auswärtigen Gottesdiensten einen Fahrdienst?
Dann melden Sie sich gern im Kirchenbüro (04742-922217)!